

**Friedensgebet an der Air Base Ramstein am 6. Februar 2016, 15 Uhr:
„Nachdenken über Syrien – Wer Frieden will, muss vom Frieden her denken!“**

Begrüßung, Kreuzzeichen

Lied: „Herr, gib uns deinen Frieden“ (Kanon; Liedheft Nr. 25)

Nachdenken über Syrien: Kurzer Aufriss der Geschichte Syriens seit 1900

(verschiedene Quellen, auch für den folgenden Teil: Wikipedia / Gerhard Schweizer: Syrien verstehen, besonders die Zeittafel ab S.485 / „Wer Frieden will, muss vom Frieden her denken!“ Misereor-Positionspapier zum Bundeswehreininsatz in Syrien, 11.1.2016 / pax christi: Offener Brief an die Soldatinnen und Soldaten des deutschen Syrien-Einsatzes, 25.1.2016)

Lied: „Herr, gib uns deinen Frieden“

Anregungen und Gespräch: Wer Frieden will, muss vom Frieden her denken!

a) Was können wir in Deutschland mit Syrern erarbeiten?

Unterkunft / Kontakte / Deutschkurse / Arbeitsbeschaffung / Familiennachzug

b) Was kann Deutschland mit und für Syrern außerhalb Deutschlands machen?

Diplomatie

Integrierte Flüchtlingsarbeit (Nothilfe – Bildung – Gemeindestrukturen bilden - Therapien)

Keine Waffenexporte in Krisengebiete, besonders nicht in den Nahen Osten

Einrichtung von Schutzzonen für die syrische Zivilbevölkerung

Stärkung von internationalen Organisationen wie die UN

Die Mittel nicht in „Krieg gegen Terror“ stecken, sondern in den Aufbau gerechterer Gesellschaften.....

Freie Fürbitten

Vaterunser

Lied: „Herr, gib uns deinen Frieden“ (bei der Wiederholung als Kanon)

Es kamen sechs Beter, zwischen 18 und 85 Jahre alt.

Vorbereitung des Gebetes: Michael Strake